

Linksextremisten greifen Polizei und Ordnungsämter an

In der Rigaer Straße haben Linksextremisten einen Einsatzwagen der Polizei mit Steinen angegriffen. Auf dem Gelände des Ordnungsamtes in Berlin-Lichtenberg brannten mehrere Fahrzeuge aus. Die Gewerkschaft der Polizei spricht von „schweren extremistischen Straftaten“. Unbekannte haben in der Nacht zum Dienstag in Berlin bei zwei Anschlägen Polizeikräfte angegriffen und Einsatzwagen angezündet. Beide Vorfälle ereigneten sich kurz nach 1 Uhr, die Polizei geht davon aus, dass die Täter der linksextremen Szene zuzuordnen sind. In Berlin-Friedrichshain rückte die Polizei wegen brennender Reifen in die Rigaer Straße an der Ecke Liebigstraße aus. Nachdem die Einsatzkräfte die Flammen im Kreuzungsbereich gelöscht hatten, bemerkten sie, dass zwischen zwei Straßenschildern eine durchsichtige Folie in Brusthöhe über die Fahrbahn gespannt war. Gerade noch sei es dem Fahrer des Gruppenwagens gelungen, zu bremsen.

**ABZOCKE AN DEN ZAPFSÄULE
STOPPEN!**

**EXPLOSION DER BENZINPREISE
STOPPEN!**

**UNSINNIGE ÖKOSTEUER SOFORT
ABSCHAFFEN!**

**DIE
REPUBLIKANER REP**

Besonders in den vergangenen Tagen und Wochen musste sich mancher Autofahrer die Frage stellen, was an deutschen Tankstellen gerade passiert. Während noch vor kurzem ein gewisser Unmut herrschte, bei zum Beispiel einem Literpreis von 1,36 Euro Diesel, dürfte sich dies mittlerweile als echtes Schnäppchen zeigen. Problemlos schwangen die Preise teilweise bis fast 1,70 Euro pro Liter und auch hier stellt sich die Frage, wo endet die Preistreiberei und wird Autofahren irgendwann zum Luxus für Besserverdienende. Eine mögliche Ampel-Koalition wird dieser Preisentwicklung sicherlich kaum entgegenwirken.

Drastische Zunahme von Asylbewerbern in der EU

Die EU-Asylbehörde registriert steigende Zahlen von Asylbewerbern, vor allem aus Afghanistan. Die meisten Anträge stammen bisher von Afghanen, die sich bereits in Europa befinden. Die Zahl der Asylbewerber in der Europäischen Union nimmt nach Angaben der EU-Asylbehörde EASO deutlich zu, auch wegen eines neuen Höchststands von afghanischen Asylbewerbern. EASO-Direktorin Nina Gregori sagte, im August 2021 hätten die EU-Staaten rund 56.000 Fälle von internationalen Schutzgesuchen registriert. Das sind nach früheren EASO-Daten 16.000 Anträge oder 40 Prozent mehr als im August 2020. Gregori sagte, der August sei der dritte Monat mit einer deutlich steigenden Zahl an Asylanträgen. "Wir sind in Europa damit fast auf dem Niveau der Zeit vor Corona, was die Asylantragszahlen betrifft. Alleine von afghanischen Staatsangehörigen seien im August rund 10.000 Asylanträge gestellt worden, was ein "Rekord" sei und eine Steigerung um 38 Prozent gegenüber dem Vormonat.

Deutschland erwartet die Ampel-Koalition und damit das Grauen

Nach SPD und Grünen hat auch die FDP den Weg für Koalitionsverhandlungen freigemacht. Parteichef Lindner verwies allerdings auf inhaltliche Unterschiede zwischen den Parteien - man sehe "Chancen, aber auch Herausforderungen". Die rot-grün-gelben Koalitionsverhandlungen können beginnen: Nach SPD und Grünen haben auch die Liberalen für die Aufnahme entsprechender Gespräche gestimmt.

Demnach fassten Bundesvorstand und die neu gewählte Bundestagsfraktion den Beschluss einstimmig. Deutschland brauche eine stabile Regierung und dürfe nicht führungslos sein, so

Lindner. Das Land benötige eine umfassende Modernisierung von Gesellschaft, Wirtschaft und Staat. Das ausgerechnet die Ampel-Koalition diese Modernisierung vornehmen will, fühlt sich eher nach einer Drohung an, als nach echtem Fortschritt. Die Gesprächspartner hätten sich vor der Wahl "nicht gesucht, um es diplomatisch auszudrücken", so der FDP-Chef. Es gebe nach wie vor große inhaltliche Unterschiede, bei denen es auch in Zukunft bleiben werde. Diese erforderten von allen viel Toleranz und Bereitschaft zu neuem Denken.

"Ganz ohne Zweifel wäre eine Ampel-Koalition zu ihrem Beginn ein Zweckbündnis", sagte Lindner. "Ob daraus mehr werden kann, das liegt an allen

Beteiligten." In jedem Fall müsse Deutschland freier, nachhaltiger, digitaler, moderner und wettbewerbsfähiger werden. Dabei vergisst er offenbar, dass die Grünen in vielen Bereichen eher eine Bremsfunktion haben.

Noch bevor aber die Koalition steht, streiten sich die Beteiligten über die Ämter. Lindner hatte sich zuvor zwar gegen öffentliche Debatten über Ministerposten ausgesprochen, aber zugleich Interesse am Schlüsselressort Finanzen signalisiert. Doch auf dieses Amt hatten auch einige Grünen-Politiker Anspruch erhoben.

Deutschland REP-ORT

Onlinezeitung der Republikaner

DIE
REPUBLIKANER **REP**

Asylbewerber unzufrieden über Behandlung im Schlaraffenland

Sie sind sehr unzufrieden und trotzdem kommen weiterhin die meisten Asylbewerber innerhalb der EU nach Deutschland. Schlechte Zimmer, mieses Essen, üble Behandlung: Asylbewerber beklagen angeblich menschenunwürdige Zustände in deutschen Heimen und fühlen sich oft wie im Gefängnis. Sie berichten von rassistischen Ärzten und Polizisten sowie gewalttätigen Sicherheitsdiensten. Aus ihrer Sicht ist die Lage in den Unterkünften schon jetzt katastrophal – trotzdem steigt die Zahl der Asylbewerber gerade wieder deutlich an, was bei der vorgeworfenen Behandlung dann sehr verwundert. So gingen bis Ende September rund 100.000 Erstanträge ein, etwa 35 Prozent mehr als im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Wie groß die Unzufriedenheit ist, verdeutlicht eine Erhebung des Politikwissenschaftlers Huke von der Christian-Albrechts-Universität in Kiel. Huke erforscht die Lebensumstände in deutschen Flüchtlingsunterkünften und hat zwischen Oktober 2020 und Februar 2021 mehrere Asylbewerber in Bremen, Hessen, Thüringen, Bayern, Brandenburg und Hamburg interviewt. Die Ergebnisse seiner Recherchen wurden natürlich in einem von Pro Asyl herausgegebenen Bericht veröffentlicht.

Offenbar liegen zwischen den guten Unterbringungen und den Wunschvorstellungen noch Welten. So wollen Gäste noch mehr hofiert werden, besseres Essen und schönere Unterkünfte.

Explodierende Gas- und Benzinpreise

Die Kosten für Strom, Gas, Benzin, Diesel und Lebensmittel steigen im Herbst 2021 mehr und mehr. Am Montag teilte der ADAC mit, dass der Dieselpreis in Deutschland auf ein Rekordhoch gestiegen ist. Am Sonntag lag der bundesweite Tagesdurchschnitt bei 1,555 Euro pro Liter und übertraf damit den alten Höchststand von 1,554 Euro aus dem August 2012. Sowohl Bürgerinnen und Bürger als auch Unternehmen müssen sich wohl oder übel auf einen Teuer-Herbst einstellen. Inzwischen wurden bereits Tankstellen gesichtet, bei denen der Liter Diesel 1,679 gekostet hat.

Wie das Statistische Bundesamt zudem bekannt gab, erhöhten sich die Verbraucherpreise im Herbst erneut - diesmal um 4,1 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat. Damit stieg die Inflationsrate diesen September erstmals seit Dezember 1993 über die Vier-Prozent-Marke. Das hat vor allem Auswirkungen auf unsere Benzinpreise, die sich mehr und mehr der 2-Euro-Marke nähern.

Für viele Deutsche Grund genug, um zum Tanken nach Tschechien zu fahren. Hier heißt es dann jedoch: Schlange stehen für 43,9 Cent Preisunterschied. Schon am Wochenende waren etliche Deutsche zu einem Ausflug ins Tank-Paradies nach Tschechien aufgebrochen. Kein Wunder: Während in Dresden der Liter Super am Sonntag stolze 1,779 Euro kostete, kam der Liter Super im rund 40 Kilometer entfernten Chlumec 1,34 Euro. Das entspricht einem Preis-Unterschied von 43,9 Cent pro Liter.

Linksextremer Mordaufruf

53 namentlich genannte Politiker der AfD haben im Internet Todesdrohungen bekommen.

„Töten wir die Schweine der AfD mittels Sprengstoff“, hieß es in einem Hetzaufruf, der am 13. September auf einer vom Verfassungsschutz beobachteten linksextremen Webseite veröffentlicht wurde. In einem Anhang des Pamphlets standen alle Wohnadressen der Politiker sowie eine präzise mehrseitige Anleitung zur Herstellung von gefährlichen Sprengsätzen.

! Jetzt Republikaner werden !



Unser Land hat bereits zu viele Zuschauer und besonders heute ist es wichtiger denn je, dass mehr Menschen ihren Anteil zur zwingend notwendigen Veränderung leisten. Jeder kann sich einbringen, entweder als aktives Mitglied oder als passiver Unterstützer. Als Republikaner sind Sie Teil einer Oppositionsbewegung, die sich primär für die Interessen der eigenen Bevölkerung einsetzt und den Erhalt unserer Identität. **Hier gelangen Sie zum Mitgliedsantrag unserer Partei:** <https://www.die-republikaner.net/mitglied-werden/>

WWW.REP.DE

Jetzt informieren

- Ich habe Interesse an einer Infoveranstaltung
- Ich möchte Mitglied werden
- Ich bitte um weiteres Infomaterial

www.rep.de
DIE REPUBLIKANER
DIE REPUBLIKANER
REP

VERANSTALTUNGSKALENDER

Sehen Sie hier eine kleine Übersicht von Veranstaltungen, die nicht abschließend ist.
Weitere Informationen erhalten Sie von den Landesverbänden

- **Heidelberg:** einmal im Monat. Informationen unter: heidelberg@rep.de oder 0157/30663871.
- **Karlsruhe Land:** Verschiedene lokale Veranstaltungen. Weitere Informationen unter: 0725472375.
- **München:** Stammtisch mit Infoveranstaltung jeden zweiten Dienstag im Monat ab 19 Uhr im Gasthof Zum Goldenen Roß, Rosenheimer Str. 189, 81671 München. Näheres unter: 089/2158367.
- **Berchtesgaden:** Regelmäßige Stammtische: Infos unter: lgst@rep-bayern.de
- **Rosenheim:** Regelmäßige Informationsveranstaltungen des REP-Kreisverbandes Rosenheim. Informationen unter: lgst@rep-bayern.de
- **Nürnberger Land:** Stammtisch jeden vierten Samstag im Monat ab 19.30 Uhr, Gaststätte „Zum Goldenen Stern“, Nürnberger Str. 7, 91224 Pommelsbrunn. Infos unter: 01522-2624313.
- **Forchheim:** In Forchheim führen die Republikaner einen monatlichen Stammtisch durch. Interessenten melden sich bitte bei Herrn Noffke, Bezirksvorsitzender u. Stadtrat: Tel.: 09191/31880.
- **Düsseldorf:** Informationsabend des REP-Kreisverbandes, jeder ersten Samstag im Monat, um 17.00 Uhr. Interessenten können Sie beim Kreisverband melden: duesseldorf@rep.de oder Tel./Fax: 0211-6022383.
- **Ruhrstammtisch:** abwechselnd in **Essen, Bochum, Gelsenkirchen**. Kontakt unter: kontakt@rep.nrw.de.
- **Ostwestfalen-Lippe:** Jeden ersten Dienstag im Monat, um 19.30 Uhr, in Porta Westfalica. Anfragen unter: kontakt@rep-nrw.de.
- **Kreis Hagen:** Monatlicher Infoabend des lokalen REP-Kreisverbandes. Informationen erhalten Sie unter: hagen@rep.de
- **Sachsen:** Monatliche Informationsveranstaltung. Infos unter: sachsen@rep.de

**BITTE ÄNDERUNGEN ODER WEITERE VERANSTALTUNGEN DER
BUNDESGESCHÄFTSSTELLE MITTEILEN**



Antrag auf Mitgliedschaft

Sie können diesen Antrag in Acrobat ausfüllen und dann ausdrucken oder ausdrucken und dann per Hand ausfüllen (bitte in Blockschrift). Den ausgefüllten Antrag senden Sie bitte per Post an folgende Adresse:

DIE REPUBLIKANER(REP)
 Postfach 140407
 40074 Düsseldorf

Ich bin dabei!

Ich bekenne mich zu den Grundsätzen der Republikaner und ihrer Satzung. Ich sehe in der Verteidigung des freiheitlich demokratischen Rechtsstaates gegen innere und äußere Feinde eine der wichtigsten politischen Aufgaben. Das unterstreiche ich durch folgende Erklärung: Ich werde mich stets für folgende Verfassungsgrundsätze besonders einsetzen und sie verteidigen. 1) Das Recht des Volkes, die Staatsgewalt in Wahlen und Abstimmungen durch besondere Organe der Gesetzgebung, der vollziehenden Gewalt und der Rechtsprechung auszuüben und die Volksvertretung in allgemeiner, unmittelbarer, freier und geheimer Wahl zu wählen; 2) Die Bindung der Gesetzgebung an die verfassungsmäßige Ordnung und die Bindung der vollziehenden Gewalt und der Rechtsprechung an Gesetzgebung und Recht; 3) Das Recht auf Bildung und Ausübung einer parlamentarischen Opposition; 4) Die Ablösbarkeit der Regierung und ihrer Verantwortung gegenüber der Volksvertretung; 5) Die Unabhängigkeit der Gerichte; 6) Der Ausschluß jeder Gewalt- und Willkürherrschaft; 7) Die im Grundgesetz konkretisierten Menschenrechte.

Tel. (0211) 995 487 94 • Fax (0211) 995 487 13 • bund@rep.de

Titel, Vorname, Nachname

Straße, Hausnummer

Postleitzahl Wohnort

Telefon Telefax

E-Post

Konfession / Beruf / Tätigkeit Geburtsdatum

Frühere Parteimitgliedschaft in .../von > bis; Mitgliedschaft in Gewerkschaften/anderen Vereinen

Datum / Unterschrift

Bitte senden Sie mir die Parteizeitung per Post
 Ich möchte den Infobrief der REPUBLIKANER per E-Post beziehen

Betrag (€ pro Monat) Zahlungsart Zahlungsrhythmus Beitrag mind. **10.00 €** monatlich, bzw. **5 €** für Rentner, Azubis, Studenten und Personen mit geringem Einkommen. Die Aufnahmegebühr beträgt 10 €.

Überweisung Lastschrift jährlich halbjährlich

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandates

Hiermit ermächtige ich die Republikaner, vertreten durch den empfangsberechtigten Landesverband, widerruflich von unten genanntem Girokonto, die von mir zu entrichtenden Beiträge im Lastschriftverfahren (Bankabbuchung) einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von den Republikanern eingezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit dem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Basis-Lastschrift werden mich Die Republikaner über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten.

Kreditinstitut BIC/Swift-Code

IBAN

Datum / Unterschrift

Aufnahmeantrag angenommen				Interne Bearbeitung
Kreisverband Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unterschrift	Bezirksverband Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unterschrift	Landesverband Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unterschrift	Bundesverband Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unterschrift	Datum EG EDV Ausw. Mitgl.nr.

Datenschutz und Verarbeitungshinweis: Bei den im Aufnahmeantrag genannten Pflichtangaben, die zum Nachweis und der Anerkennung einer Mitgliedschaft in der Partei DIE REPUBLIKANER (REP) notwendig sind, handelt es sich um besondere Kategorien personenbezogener Daten gemäß Art. 9 Abs. 1 Datenschutz-Grundverordnung (politische Meinung, Religionszugehörigkeit). Diese Pflichtangaben werden gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. d) Datenschutz-Grundverordnung auf der Grundlage geeigneter Garantien durch die Partei DIE REPUBLIKANER (REP) im Rahmen ihrer rechtmäßigen Tätigkeiten verarbeitet. Die E-Mail-Adresse kann auch für den Versand von Informationen der Partei und für Einladungen zu satzungsgemäßen Versammlungen genutzt werden. Der Versand der Einladung auf elektronischem Weg steht in diesem Fall dem Postweg gleich.